

## Faschingszeit in Hartian mit Blochziehen und Faschingsbegraben beendet



Besuch im Haus des Mädchens

Foto: Dr. Péter Szikszay



Fasching-Sepp wird begraben

Foto: Lenke Kari

Der Freundeskreis Schwäbischer Jugendlicher Hartian belebte den alten Brauch des Blochziehens 2014 zum ersten Mal wieder. Nach 2015 und 2017 wurde er auch heuer begangen. Neben dieser erneuerten Tradition hat der Verein einen in Hartian schon längst vergessenen Brauch, das Faschingsbegraben, zum Leben erweckt.

Die Hartianer Jungs machten sich am letzten Faschingstag wieder auf den

Weg, um ihre Partnerinnen, die sie am ersten Tag der Ballsaison ausgewählt hatten, um mit ihnen auf den Faschingsbällen zu tanzen, mit einem verzierten Bloch aufzusuchen. Dieser Bloch, der die Schwierigkeiten des späteren Ehelebens symbolisiert, wurde an die Füße des Mädchens gebunden und so ein Walzer getanzt. Die jungen Männer wurden reich bewirtet und sie haben als Geschenk Eier – ein Frucht-

barkeitssymbol – und Wurst bekommen, die zu Rührei gekocht gemeinsam verzehrt wurden.

Die Faschingszeit wurde zum Schluss mit einem Ball in einem örtlichen deutschen Wirtshaus verabschiedet. Im Rahmen dieser letzten Unterhaltung vor der Fastenzeit wurde auch Fasching Seppi nach vielen Jahrzehnten wiederum beerdigt.

### Wie konnte dieser Brauch wieder ins Leben gerufen werden?

In der Hartianer Zeitung haben wir während der diesjährigen Vorbereitungen ein Interview mit Rosalia Streifer geb. Rizmajer über die Faschingsbräuche der alten Zeiten entdeckt. Darin erwähnte Frau Rosi, dass früher nach dem Blochziehen im Wirtshaus der Fasching „beweint wurde“. Wir haben in ihrer kurzen Erzählung die vielerorts bekannte Faschingsbegrabungszeremonie erkannt. Wir haben Frau Rosi besucht und befragt. Eine der wichtigsten Fragen war, ob man in Hartian die begrabene Person Toni – wie im Ofner Bergland – oder Seppi – wie südlich von Budapest – nannte. In Hartian wurde am Anfang des 19. Jahrhunderts Fasching Seppi begraben, wie in Schorokshar, Harast und Taks, mit denen wir zum gleichen Mundartraum gehören. Frau Rosi hat uns die anderen wichtigen Charakterzüge des örtlichen Faschingsbegrabens erklärt, so konnten wir den Brauch originalgetreu auf die Bühne bringen.

Wir bedanken uns bei allen, die in der Organisation und im Ablauf der Hartianer Fastnacht mitgewirkt haben!

Martin Surman-Majeczki

## Erstes Kooperationsforum der GJU in Hartian am 3. März

Schon seit vielen Jahren findet unser Programm „Strategisches Wochenende“ statt. Dieses Jahr möchten wir dieses umgestalten und effektiver machen. Deswegen organisieren wir für das erste März-Wochenende ein Kooperationsforum mit der Teilnahme der Multiplikatoren, der Leiter der landesweiten ungarndeutschen Jugendorganisationen und der GJU-Freundeskreise bzw. der Freiwilligen, die wir hiermit herzlich einladen möchten. Unsere Wahl fiel auf Hartian/Újhartyán, wo unsere Organisation einen sehr aktiven Freundeskreis hat.

Nach der Ankunft am Samstag wird der genaue Ablauf des Programms bekannt gegeben, dann stellen wir uns einander vor und lernen einander besser kennen. Danach besprechen wir, in welchem Bereich die Organisation sich verbessern muss, und suchen gemeinsam nach Lösungen für die zukünftige effektivere Zusammenarbeit.

Nach dem Mittagessen wird ein interaktiver Vortrag über die Feste und Bräuche der Ungarndeutschen im Jahreslauf gehalten. Am Nachmittag besucht uns Gábor Almási, ein Fachmann, der für uns ein Training über Teambuilding hält, mit Kommunikations-, Aufgabenlösungs- und Situationsspielen.

Den Abend verbringen wir mit dem örtlichen Freundeskreis und anderen Organisationen, damit wir Ideen austauschen können. Das Abendessen sichert der örtliche Schwäbische Backofenverein. Nach dem Abendessen mit traditionellen schwäbischen Spezialitäten folgt ein gemütliches Beisammensein mit den engagierten Mitgliedern des Freundeskreises Schwäbische Jugendliche Hartian in dem neuen Lokal der Hartianer Jugendlichen „Presso“, bei dem wir unsere Erfahrungen miteinander teilen.

Am Sonntagmorgen wird ein Bauernfrühstück zubereitet, und danach werden die Ergebnisse des Forums besprochen, die Aufgaben zusammengefasst, so wird das Wochenende ausgewertet.